

Literarische Apéros Herbst/Winter 2026-2027

Auch diesen Herbst – und bis im Januar! - freuen wir uns, Ihnen wieder ein volles Programm Literarischer Apéros vorzustellen: ein besonderes Augenmerk legen wir in drei Veranstaltungen auf die Arbeit der Übersetzer:innen – wir sind gespannt!

Herzlich willkommen.

Vernissage, Lesung und Gespräch: Urs Zürcher "Verschwinden"

Mittwoch, 16. September, um 19.30h

Urs Zürcher stellt seinen neuen Roman »Verschwinden« vor, lesend und im Gespräch mit dem Publizisten und Literaturkritiker Manfred Papst, NZZ am Sonntag.

"Die grossartige Menschheit" - Lese- und Gesprächsabende

Fünf Abende zur ersten Enzyklika von Papst Leo XIV.

Gemeinsam mit den Theolog:innen Anne Burgmer und Johannes Herzgsell SJ lesen und besprechen wir »Die grossartige Menschheit«.

Jeweils dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr

22.09.2026 | Einführung von Godehard Brüntrup SJ und Einleitung

Weitere Termine: 13.10.2026 | 27.10.2026 | 03.11.2026 | 10.11.2026

Die Veranstaltung ist als Zyklus zum vollständigen Besuch gedacht. Bitte lesen Sie zum ersten Treffen die Seiten 1-44 (Einleitung) und bringen Sie Ihre Gedanken und Fragen mit. Das weitere Vorgehen wird am Einführungsabend bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos / Anmeldung bis 18. September 2026 an Frau Sonja Lofaro: sonja.lofaro@rkk-bs.ch oder 079 174 14 54

"Unter der Haut" - Übersetzungsvernissage!

Donnerstag, 22. Oktober, um 19.30h

Vernissage mit Niklas Fischer und seiner Übersetzung des neuen Romans von Rebecca Watson "Unter der Haut".

"Orlando"-Übersetzungsabend

Donnerstag, 29. Oktober, um 19h

Lesung und Gespräch zur Neuübersetzung von Virginia Woolfs "Orlando" im Manesse Verlag

Irma Wehrli (Übersetzerin), Franziska Gygax (Anglistin), Moderation Niklas Fischer

Mit frei fabulierender Leichtigkeit und Lust an der biografischen Travestie schrieb Virginia Woolf diese (wie sie selbst es nannte) »literarische Eskapade« – eine furiose Liebeserklärung an Vita Sackville-West, ihre intime Freundin. Dank der zeitgemässen Neuübersetzung von Irma Wehrli lässt sich ein Meisterwerk heiteren Übermuts ganz neu entdecken.

Irma Wehrli ist freie Übersetzerin und widmet sich mit Vorliebe den Klassikern der englischen und US-amerikanischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. 2011 erhielt sie das Zuger Übersetzerstipendium für ihre Arbeit an Thomas Wolfes "Of Time and the River" und 2017 verlieh ihr die Universität Basel die Ehrendoktorwürde für ihr Lebenswerk als Übersetzerin und Kulturvermittlerin.

Neben ihrer Übersetzerinnentätigkeit war und ist sie als Referentin, Mentorin und Dozentin tätig.

Lenos-Woche

In der Woche vom 3. bis 7. November präsentieren wir bei uns in der Buchhandlung ganz speziell den Lenos Verlag aus unserem Quartier.

Donnerstag, 5. November, 19 Uhr: Lenos Abend mit dem Übersetzer Joël László im Gespräch mit Anne Burri (Verlegerin)

Omar Khalifah: Sandfänger (Lenos Verlag, September 2026)

Der Chefredakteur einer jordanischen Zeitung beauftragt vier Personen aus seinem Team, ein Interview mit einem Augenzeugen aus der Zeit der 1948 erfolgten Staatsgründung Israels und der damit verbundenen massenhaften Vertreibung der arabischen Bevölkerung zu führen. Der betagte Palästinenser lebt bei der Familie seines Sohnes und soll von seiner persönlichen Erfahrung berichten. Die Erinnerung an die Nakba darf nie in Vergessenheit geraten.

Als Nachkommen der Flüchtlingsgeneration empfinden die vier ihre palästinensische Herkunft eher als gefühlsmässige Zugehörigkeit, aber nicht mehr als nationale Identität. Umso mehr stürzen sie sich in die bedeutsame Aufgabe. Doch der Alte verweigert die Mitarbeit, er schweigt beharrlich....

Joël László hat Geschichte und Islamwissenschaften studiert. Er lebt in Basel, schreibt Prosa, Hörspiele, Theatertexte und arbeitet als Übersetzer aus dem Arabischen.

Am Bahnsteig. Geschichten von Ankunft und Abschied. Sammelband

Donnerstag, 12. November 2026, um 19h

Lesung mit Romana Ganzoni und Daniela Engist'

(Rotpunktverlag, Oktober 2026)

Ein Bahnhof ist mehr als nur ein Ort, an dem Züge ankommen und abfahren. Ein Bahnhof ist ein Knotenpunkt von scheinbar alltäglichen, überraschenden, schicksalhaften und berührenden Geschichten. Liebende sagen sich mit einer letzten Umarmung Adieu, Menschen wagen einen Neuanfang. Von hier aus führen junge Männer in den Krieg, Geflüchtete setzen hoffnungsvoll den Fuss auf noch unbekannten Boden. Sei es ein pulsierender Hauptbahnhof, ein schäbiger Vorortsbahnhof oder eine abgelegene Halt-auf-Verlangen-Station, Freude und Schmerz begegnen sich auf demselben Bahnsteig, in Wien genauso wie in Wädenswil oder Wellingtonbridge.

Zu Gast sind Romana Ganzoni und Daniela Engist!

gelesen und ausgelesen - Herbst 2026

Am **Mittwoch, dem 25. November, um 19h** präsentieren wir Ihnen unsere literarischen Favoriten des Bücherherbsts - und wir haben auch wieder einen Stargast für Sie, eine weitere professionelle Perspektive aus der Welt der Bücher: lassen Sie sich überraschen!

Voranzeige 2027: Lesung mit Michael Riepl 'Ferne Heimat Altmontal'

Donnerstag, 21. Januar 2027 (sic!) um 19h

Lesung und Gespräch mit Michael Riepl zu seinem Buch "Ferne Heimat Altmontal. Das Leben meiner Grossmutter zwischen Schwarzem Meer und Kaukasus" (s.a. Buchtipps)

-> Einladung folgt.